

Mariahilfer Straße 37-39, 2. OG  
1060 Wien

Datum: 6. Dezember 2016  
Bearbeiter: Carmen Ott

Tel.: 01/588 39 DW 84  
Fax: 01/586 69 71  
E-Mail: ott@vat.at

DVR 0043257 • ZVR 271669473

[konsultationen@rtr.at](mailto:konsultationen@rtr.at)

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH  
Mariahilfer Straße 77 - 79  
A-1060 Wien  
Österreich

## Öffentliche Konsultation der RTR-GmbH zum Budget 2017

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Rahmen der öffentlichen Konsultation der RTR-GmbH zum Budget für das Jahr 2017 dürfen wir Ihnen die Position des Verbands Alternativer Telekom-Netzbetreiber (VAT) zur Kenntnis bringen.

### Allgemeines

Der Verband kritisiert, dass sich im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung des Gesamtaufwands von 1,95% im Bereich der Telekom-Regulierung ergibt. Zusätzlich ist kritisch anzumerken, dass die „über den Finanzierungsbeitrag zu deckenden Aufwendungen“ überproportional um 5,18% steigen.

Des Weiteren regt der VAT an, dass sich im nächsten Jahr die Regulierungsbehörde vor allem nationalen Problematiken zuwenden sollte und nicht auf Kosten der Betreiber international unverhältnismäßig aktiv zu sein. Die Bewerbung des Geschäftsführers der RTR Fachbereich Telekommunikation und Post für den BEREC-Vorsitz, obwohl im Inland große und wichtige Themen anstehen, wird von uns nicht unbedingt positiv gesehen.

### Konkrete Punkte – Budget „Telekom-Regulierung“

#### Ad 4.2.1) Personalaufwand

Das vorliegende Budget sieht eine Steigerung der Personalkosten um 3,2% vor. Hierbei stellt sich die Frage, wieso die Kosten in diesem Ausmaß ansteigen, obwohl die kollektivvertragliche Erhöhung der Betreiber bei nur 1,5% liegt.

## Ad 4.2.2) Sonstiger betrieblicher Aufwand

### Dienstreisen/Weiterbildung

Der Aufwand bei Dienstreisen und Weiterbildung soll gemäß dem dargelegten Budget gegenüber dem Vorjahr um 8% steigen. Begründet wird dies insofern, als dass die Erhöhung aus dem verstärkten internationalen Engagement der RTR resultiert. Des Weiteren heißt es, dass die RTR sich in den nächsten Jahren noch intensiver in BEREC einbringen möchte, weshalb sich der Geschäftsführer der RTR für den Fachbereich Telekommunikation und Post für den Vorsitz in BEREC im Jahr 2018 bewirbt. Die Vorbereitungen für diesen Vorsitz werden bereits nach der Wahl, die noch im Dezember 2016 stattfinden wird, starten. Zudem hätte die RTR als „Incoming Chair“ schon im Jahr 2017 diverse Aufgaben zu übernehmen, wie die Erstellung und Schwerpunktsetzung des BEREC- Arbeitsprogrammes für 2018 oder die Betreuung des BEREC Office in Riga.

Der VAT vertritt die Ansicht, dass angesichts der großen nationalen Herausforderungen, wie beispielsweise dem Ausbau von 5G, der virtuellen Entbündelung, den Breitbandförderungen oder bevorstehende Frequenzauktionen, die Regulierungsbehörde sich hauptsächlich auf nationale Themen konzentrieren sollte. Der Verband ist zusätzlich der Meinung, dass die Interessen der Industrie seitens der Regulierungsbehörde international nicht vertreten werden, was vor allem aus den Positionen der RTR zu einzelnen Themen des Telecoms Reviews geschlossen werden kann. Folglich bestehen große Bedenken, dass die RTR auf Kosten der Betreiber jede Form der Harmonisierung des Level-Playing-Fields in Europa unterwandert.

### Beratungsleistungen

Nicht außer Acht gelassen werden darf der enorm hohe Anstieg bei den Beratungskosten in der Höhe von über 44%. Begründet wird dies damit, dass der Anstieg der Beratungsleistungen aus der geplanten Branchenrisiko-Analyse stammt, die im Zusammenhang mit der Aufgabe der Netzsicherheit durchgeführt wird. Trotzdem ist zu hinterfragen, ob die hohe Kostensteigerung zu rechtfertigen ist, insbesondere da große Teile der Analyse wohl auch hausintern durchgeführt werden könnten.

## Conclusio

Generell ist zu kritisieren, dass die geplante Budgetsteigerung vor allem aus dem stärkeren internationalen Engagement der Behörde resultiert, wobei die höheren Kosten hauptsächlich von den Betreibern zu tragen sind. Aus Sicht des VAT ist dies sehr bedenklich, da es im nächsten Jahr genügend regulatorische Aufgaben in Österreich gibt.

Wir bitten um Berücksichtigung unserer Stellungnahme und stehen für weitere Fragen und Diskussionen wie gewohnt jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**VAT – VERBAND ALTERNATIVER TELEKOM-NETZBETREIBER**

  
Mag. Florian Schnurer, LL.M.  
Geschäftsführer